

Bau dir deine Zukunft selbst!



Verfahrensmechaniker/in
vorgefertigte Betonerzeugnisse

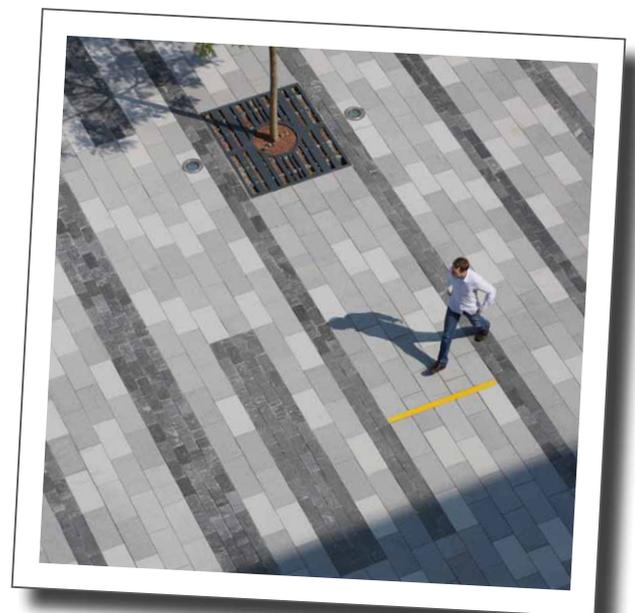


Dein Beruf?

Ob für den Bau von Straßen, Kanälen, öffentlichen Plätzen, Industrie- oder Wohngebäuden - der Baustoff Beton ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Um Zeit und Kosten zu sparen, werden viele Bauteile wie Pflastersteine, Gehwegplatten, Mauersteine oder Rohre in Werkhallen vorgefertigt und anschließend auf die Baustelle geliefert. Die Herstellung dieser Produkte übernehmen die „Verfahrensmechaniker/innen vorgefertigte Betonerzeugnisse“.

Was dieser Ausbildungsberuf im Einzelnen beinhaltet und welche Perspektiven er bietet, erfährst du hier. Denn nicht nur für den Baustoff Beton, sondern auch für die eigene Zukunft gilt der Slogan:

**Es kommt drauf an,
was man draus macht!**





Was machst du?

Die Herstellung vorgefertigter Betonelemente in großen Serien erfolgt durch automatisierte Fertigungsanlagen. Die Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieser Maschinen gehört zu deinem Aufgabenbereich.

Du bist der „Controller“ im Werk und kümmerst dich um die Qualitätssicherung durch Beurteilung der Betonbauteile nach Augenschein und die Prüfung der Produkte auf Maßhaltigkeit und Festigkeit. Du überwachst und steuerst den Mischvorgang für die Herstellung von Beton, die maschinelle Formgebung und die Verdichtung von Beton zu vorgefertigten Betonzeugnissen.

Zu deinen Aufgaben gehören auch die Kennzeichnung der Produkte und die Vorbereitung zum Versand sowie das Transportieren, Lagern und Verladen.

Wo arbeitest du?

Als Verfahrensmechaniker/in vorgefertigte Betonzeugnisse bist du in der Baustoffe-, Steine- und Erden-Industrie, insbesondere bei Betonfertigteilerherstellern, tätig. Du arbeitest in Werkhallen, Prüflaboren und auf Leitständen.

Die Betonfertigteilerbranche ist mit einem Umsatz von rund 5 Mrd. €, etwa 1.700 Produktionsstätten und knapp 40.000 Mitarbeitern einer der bedeutendsten Bereiche der Bauwirtschaft.



Was brauchst du?

Für die Ausbildung ist kein bestimmter Abschluss vorgeschrieben. Mit einem Real- oder guten Hauptschulabschluss hast du gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Außerdem solltest du mitbringen:

- technisches Verständnis
- Interesse für naturwissenschaftliche Fächer
- praktisches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Da es in diesem Beruf nicht in erster Linie auf körperliche Kraft ankommt, sondern Sorgfalt und Genauigkeit gefragt sind, ist der Beruf grundsätzlich auch für Frauen geeignet.

Und danach?

Weiterbildung spielt gerade in einer innovativen Branche wie der Betonindustrie eine sehr große Rolle. Nach erfolgreicher Ausbildung und einigen Jahren Berufserfahrung gibt es für dich zahlreiche Möglichkeiten:

- Betonprüfer/in
- Betontechnologe/in
- Polier (geprüft)
- Industriemeister/in der Fachrichtung Betonsteinindustrie
- Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik oder Betriebswirtschaft
- Bauingenieur/in (mit Meisterabschluss, Abitur oder Fachabitur)

Angesichts des bestehenden Fachkräftemangels sind die Berufsaussichten für gut ausgebildete, engagierte Mitarbeiter sehr gut.



Die Ausbildung?

Die Ausbildung „Verfahrensmechaniker/in in der Steine- und Erden-Industrie“ dauert in der Regel 3 Jahre und erfolgt im Betrieb sowie an der Berufsschule. In den ersten zwei Jahren werden zukünftige „Verfahrensmechaniker/innen vorgefertigte Betonerzeugnisse“ gemeinsam mit den folgenden Fachrichtungen ausgebildet: Baustoffe, Transportbeton, Gipsplatten, Kalksandstein/Porenbeton und Asphalttechnik. Erst im dritten Lehrjahr erfolgt die Spezialisierung.

Der Unterricht findet in Blockform statt und beträgt 13 Wochen pro Ausbildungsjahr. Die überbetriebliche Unterweisung ergänzt die Ausbildung. Hier kannst du deine praktischen Fertigkeiten im Hinblick auf die Zwischen- und Abschlussprüfung vertiefen. Hierfür sind insgesamt 14 Wochen vorgesehen.

Interesse?

Weitere Informationen zum Ausbildungsberuf findest du unter folgenden Links:

www.verfahrensmechaniker.info

www.berufenet.arbeitsagentur.de/berufe



bbf | *Berufsförderungswerk für die Beton- und Fertigteilerhersteller e. V.*

Gerhard-Koch-Straße 2+4
73760 Ostfildern
Telefon 0711 32732-323
Fax 0711 32732-350
info@berufsausbildung-beton.de
www.berufsausbildung-beton.de

